

## Patienteninformation – Gastroskopie



Liebe Patientin! Lieber Patient!

Vielen Dank, dass Sie sich entschlossen haben Ihre notwendige Untersuchung an unserem Institut durchführen zu lassen.

Wir bieten Ihnen dafür ein angenehmes Ambiente und hohen hygienischen und medizinischen Standard.

Bei einer **Ösophago-, Gastro-, Duodenoskopie** handelt es sich um eine Untersuchung von Speiseröhre, Magen und Zwölffingerdarm mittels eines flexiblen Endoskops. Mit dieser Methode können sehr rasch Veränderungen an den untersuchten Organen erkannt und wenn nötig gleich behandelt werden. Wenn Entzündungen oder Gewebeveränderungen festgestellt werden, besteht die Möglichkeit Proben zu entnehmen und diese feingeweblich untersuchen zu lassen. Das Vorhandensein des gefährlichen Magenkeims „Helicobacter pylori“ kann durch einen Schnelltest ebenfalls sofort abgeklärt werden.

Vor der Untersuchung ist es notwendig, dass Sie die im Anhang beigefügte medizinische Fragenliste gewissenhaft beantworten. Unabhängig davon wird mit Ihrem Einverständnis vor der Untersuchung ein aufklärendes Gespräch mit Dr. Günther Egger angeboten. Dabei können alle eventuell auftretende Unklarheiten und Fragen erörtert werden.

Die Untersuchung muss in nüchternem Zustand erfolgen. Am besten bleiben Sie am Untersuchungstag nüchtern (keine feste Nahrung); Sie können aber bis 3 Stunden vor der Untersuchung etwas Flüssigkeit (keine Milch, keine roten Flüssigkeiten) zu sich nehmen.

Teilen Sie uns bitte unbedingt mit, ob Zahnersatz, Piercings im Mundbereich oder Verletzungen bzw. Entzündungen vorhanden sind.

Als Vorbereitung auf die Untersuchung wird Ihnen ein Mittel verabreicht (SAB Tropfen) welches die Schaumbildung im Magen bremst, um eine optimale Untersuchungsqualität zu gewährleisten.

Prinzipiell kann die Untersuchung wach oder in einem leichten Schlafzustand durchgeführt werden. In wachem Zustand erhalten Sie einen die Rachenhinterwand betäubenden Spray (Xylocain Spray). Sie dürfen in diesem Fall ca. 1 – 2 Stunden nicht essen oder trinken, da der Schluckreflex vorübergehend gestört sein kann. Wenn die Untersuchung im Schlaf erfolgt, wird Ihnen eine Kanüle in eine Armvene gelegt und über diese ein beruhigendes und schlafanstoßendes Medikament verabreicht. Kreislauf und Atemfunktion werden ständig überwacht.

Die Erinnerung an die Untersuchung, Wahrnehmungsfähigkeit und Reaktionsbereitschaft werden durch diese Medikamente vorübergehend beeinträchtigt. Deshalb sollten Sie nach der Untersuchung noch 1-2 Stunden in unserem Aufwachraum verbringen, die Entlassung erfolgt durch den Arzt. 24 Stunden dürfen keine Fahrzeuge gelenkt, Maschinen bedient oder Verträge abgeschlossen werden. Es wäre günstig, wenn Sie jemand von der Ordination abholen könnte.

Die Untersuchung ist sehr sicher. Ernsthafte Nebenwirkungen treten nur sehr selten auf. Mögliche Komplikationen betreffen Herz/Kreislauf, Lunge, Perforationen/Blutungen und Infektionen. Patienten mit schweren Herz-, Lungen- oder Bluterkrankungen haben ein höheres Risiko. Weiters muss mit Nebenwirkungen oder Unverträglichkeitsreaktionen durch die Medikamente gerechnet werden.

Mittels Magen- Duodenum- Röntgen, Computertomographie und Kernspintomographie stehen alternative Untersuchungsmethoden zur Verfügung. Diese Methoden sind meist angenehmer, jedoch oft mit einer Strahlenbelastung durch Röntgenstrahlen verbunden. Der apparative Aufwand und die Untersuchungskosten sind z.T. höher. Gewebeproben können nur mittels Spiegelung gewonnen werden. Wenn Sie nähere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an den Arzt.

### **Wichtige Fragen zur Minimierung des persönlichen Untersuchungsrisikos:**

- welche Medikamente nehmen Sie ein:  
(gerinnungshemmende Medikamente)
- bestehen Allergien (auf Medikamente):
- hoher/niederer Blutdruck:
- Bluterkrankungen:
- Operationen:
- Magen/Darmerkrankungen oder Operationen:
- akute oder chronische Infektionserkrankungen:
- Herz-, Kreislauf-, Lungenerkrankungen (künstl. Klappen, Schrittmacher, ...):
- bestehen Stoffwechselerkrankungen (Diabetes, Schilddrüse, ...):
- besteht eine Schwangerschaft:
- rauchen Sie:

**Anmerkungen des Arztes zum Aufklärungsgespräch:**

---

---

---

---

**Einverständniserklärung:**

Ich habe dieses Merkblatt aufmerksam gelesen und mit Dr. Egger Günther am \_\_\_\_\_ ein ausführliches Aufklärungsgespräch geführt, sodass keine weiteren Fragen offen sind.

Mit meiner Unterschrift willige ich in die Untersuchung und in die unter Umständen notwendigen Folgeeingriffe ein.

---

- PS:
- lassen Sie bitte Schmuck und Wertgegenstände zuhause
  - während der Untersuchung bitte keine Kaugummis oder ähnliches kauen
  - bitte bei den Untersuchungen keinen Nagellack tragen (Überwachung)
  - bitte alle Piercings entfernen
  - bitte am Untersuchungstag keinesfalls rauchen

**Für Begleitpersonen oder bei reinen Befundbesprechungen stehen Ihnen ausreichend kostenlose Ordinationsparkplätze in der Tiefgarage zur Verfügung (bitte Garagenöffner an der Anmeldung abholen, Parkplatznummern: 13, 23-26)**

**Ihr Ordinationsteam**